
**Protokoll
der Sondersitzung des Pfarrgemeinderates St. Cäcilia Niederzier
vom 11. September 2013**



Teilnehmer: Pastor Andreas Galbierz
Margarete Cremer
Dorothea Genreith
Simone Jussen
Martin Kamitz (PGR-Vorsitzender)
Sabine Stahl
Theo Jansen (Vertreter des KV)
Helmut Brendt

Beginn: 19.45 Uhr

Ende: ca. 22.00 Uhr

Es handelt sich – wie beim letzten Mal – um eine Sondersitzung. Wesentlicher Tagesordnungspunkt ist die Festlegung der Anzahl der Kandidaten zur Pfarreiwahl am 9./10.11.2013 und die Festlegung der Kandidaten.

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgelegt:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls
3. Festlegung der Anzahl der zu meldenden Kandidaten des Pfarreirats und Bestimmung des Wahlausschusses
4. Verschiedenes

zu TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Martin Kamitz, eröffnet die Sitzung um 19.45 Uhr und begrüßt die Teilnehmer.

zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 17. Juli 2013 werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Festlegung der Anzahl der zu meldenden Kandidaten des Pfarreirats und Bestimmung des Wahlausschusses

Auf die grundsätzlichen Ausführungen zum rechtlichen Rahmen der Wahlen im Protokoll zur Sitzung vom 17.07.2013 wird Bezug genommen.

Zur Festlegung der Anzahl der für die Wahl zu meldenden Personen wird die beim letzten Mal aufgestellte Liste der Personen, die angesprochen werden sollen, besprochen und festgestellt, wer bereit ist, sich zur Wahl aufstellen zu lassen. Die Ergebnisse werden in der Anlage I zu diesem Protokoll festgehalten.

Im Ergebnis werden wir 14 Personen als zu wählende Mitglieder des Pfarreirates melden. Dies entspricht der Anzahl der Personen, die bereits verbindlich eine Kandidatur zugesagt oder zumindest in Aussicht gestellt haben (vgl. Anlage I).

Die Anzahl der Kandidaten wird umgehend durch das Pfarrbüro an das Bistum gemeldet. Pastor Galbierz stimmt sich noch einmal mit dem Bistum über die genaue Prozedur ab.

Außerdem sind ein Wahlausschuss und der Wahlvorstand zu bestimmen. Der Wahlvorstand hat die Aufgabe, am Tag der Wahl die Wahl durchzuführen und zu überwachen. Der Wahlvorstand darf nicht mit Personen besetzt sein, die zur Wahl stehen. Der Wahlausschuss überprüft das vom Wahlvorstand ermittelte Wahlergebnis und bereitet die Wahl vor (Aushang der Listen, Festlegung von Ort und Zeit der Wahlen).

Als Wahlausschuss werden Dorothea Genreith, Simone Jussen und Helmut Brendt bestimmt.

Aus dem Kreis des Pfarrgemeinderates soll Margarete Cremer (steht nicht zur Wiederwahl) in den Wahlvorstand. Daneben sollen Matthias Biergans sowie zwei Mitglieder des Kirchenvorstandes als Wahlvorstand benannt werden (müssen aber noch gefragt werden).

In organisatorischer Hinsicht wird Folgendes besprochen:

- Wegen verschobener Amtszeit sind in Niederzier zeitgleich mit den Pfarreiratswahlen die Bürgermeisterwahlen. Um zu vermeiden, dass Kirchgänger nach der Messe sich nur an der Bürgermeisterwahl beteiligen und das Aufsuchen zweiter Wahllokale scheuen, soll die Wahl am Samstag, 9.11.2013, direkt in der Kirche (und nicht im Pfarrheim) stattfinden. Am Sonntag, 10.11.2013 wird die Wahl wie sonst im Pfarrheim durchgeführt.
- Termine und Orte:

Samstag, 9.11.2013	Kirche	16.00 Uhr bis 18.45 Uhr (aber nicht während der Messe)
Sonntag 10.11.2013	Pfarrheim	11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Die Kandidaten müssen zum Redaktionsschluss am 20.09.2013 für die Veröffentlichung im Pfarrbrief gemeldet werden. D. h. bis zum 19.09.2013 muss die finale Liste vorliegen.
- Da in der Vergangenheit beklagt worden ist, die Kandidaten seien nicht ausreichend bekannt, soll die Liste und der Aushang mit Fotos der Kandidaten versehen werden. Fotos sollen per e-Mail an Martin Kamitz gesendet werden; in den Fällen, wo Martin Kamitz kein Foto erhält, wird er selbst ein Foto machen.
- Die Wahltermine und -orte sowie die Liste der Kandidaten soll auch ins Amtsblatt unter den kirchlichen Nachrichten aufgenommen werden.

Am kommenden Montag, den 16.09.2013 ist ein Treffen von Vertretern des GdG-Gremiums geplant. Es wird besprochen werden, dass der GdG-Rat mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht zustande kommt und dass stattdessen entsprechend in den Gemeinden Merzenich und Niederzier Pfarreiräte zu wählen sind.

TOP 4: Verschiedenes

4.1: Bestellung von Frau Dr. Tönnießen als Kommunionhelferin

Beim letzten Wortgottesdienst (Herr Biergans) war kein Kommunionhelfer anwesend. Frau Dr. Tönnießen hat angemerkt, dass sie in einer solchen Situation etwas hilflos wäre, da die selbst nicht als Kommunionhelferin bestellt ist und daher dann nur ein Wortgottesdienst ohne Kommunionausteilung möglich wäre. Vor diesem Hintergrund soll Frau Dr. Tönnießen als Kommunionhelferin beauftragt werden. Der Pfarrgemeinderat stimmt dem einstimmig zu. In dem Zusammenhang werden auch die anderen „offenen Fälle“ dem Bistum gemeldet.

4.2: Einführung neuer Messdiener

Es wurde gefragt, ob die neuen Messdiener, die unterjährig dazugestoßen sind, offiziell vorgestellt und eingeführt werden sollen.

Dies wird offiziell im Dezember geschehen, bis dahin sollen neue Messdiener normal – ohne Plakette, die dann feierlich überreicht wird – mitdienen und die notwendige Erfahrung sammeln.

4.3: Vorankündigung: Weltjugendtag 2016

Der Weltjugendtag, der in 2013 in Rio stattgefunden hat, soll im Jahr 2016 in Krakau in Polen stattfinden (Näheres siehe <http://www.kath.net/news/42316>).

Pastor Galbierz strebt an, mit den Gemeinden Niederzier daran teilzunehmen.

4.4: Termin Firmung

Es wurde nach dem Termin der Firmung nächstes Jahr gefragt. Die Firmung in Niederzier wird stattfinden

Samstag, 14.06.2014, 18.00 Uhr

4.5: Nächste Pfarrgemeinderatssitzung

Als Termin für die nächste Pfarrgemeinderatssitzung wird

Mittwoch, 27.11 2013, 19.30 Uhr,

festgelegt.

Niederzier, den 15. September 2013
Helmut Brendt, Protokollführer